

Der Alte bewirthete hierauf seine Gäste mit Milch und Brod, und nachdem der Jüngling sich erquickt hatte, ergriff er seinen Hirtenstab, um zu seiner Herde zurück zu kehren. Der Kleine wollte das nicht zugeben. Er weinte und hielt ihn am Kleide. Allein da der Jüngling versprach, bald wieder zu kommen, und ihm das Lamm schenkte, so gab er sich zufrieden, und zeigte über das Geschenk, das in seinen Augen einen unermesslichen Werth hatte, eine ganz ungemeyne Freude.

Siebentes Kapitel.

Die Sonne und die Blumen.

Da der Jüngling fort war, setzte der mitleidige Greis den Knaben, um sich in ein Gespräch mit ihm einzulassen, neben sich auf die Bank. „Lieber Heinrich,